

Texte und Lieder im Dialekt gesucht



für kreative Talente jeden Alters

Wer Freude an der Mundart hat und in seinem Dialekt schreibend kreativ sein möchte, kann sich am „Gnitzen Griffel“ beteiligen. Der Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Karlsruhe e.V. hat wieder den Mundartwettbewerb „De gnitze Griffel“ ausgeschrieben. Eingereicht werden können Gedichte, Geschichten oder Lieder zu einem selbst gewählten Thema. Hintergründiges und Humorvolles ist gesucht, Zeitgenössisches erwünscht und Erinnerungen können ebenfalls Ideen liefern, so der Arbeitskreis.

Mitmachen dürfen alle Personen, die im Regierungsbezirk Karlsruhe leben oder geboren sind. Also Menschen aus den Land- und Stadtkreisen von Mosbach über Heidelberg, Mannheim, Karlsruhe, Pforzheim bis Rastatt, Bühl und Freudenstadt. Es können Texte in all jenen Mundarten verfasst werden, die im Regierungsbezirk heimisch sind. Wichtig: Die Einsendungen dürfen noch nicht veröffentlicht sein, auch nicht im Internet.

Den Mundartwettbewerb im Regierungsbezirk Karlsruhe gibt es seit 30 Jahren. Viele bekannte Autoren haben sich durch ihn einen Namen gemacht. Bei der neuen Ausgabe kann sich jeder Einsender mit zwei Texten oder Liedern beteiligen. Diese werden von einer Fachjury anonymisiert bewertet. Gedichte oder Erzählungen/ Szenen dürfen eine bestimmte Länge nicht überschreiten. Für Projekte von Schulklassen oder für junge Teilnehmer wird ein Sonderpreis verliehen. Den Siegern in drei literarischen Sparten und dem nach Rudolf Stähle benannten Sonderpreis winken „Belohnungen“ von insgesamt 7000 Euro. Einsendeschluss für die Teilnahme am „Gnitzen Griffel“ ist der 22. Mai 2017. Die genauen Wettbewerbsbedingungen finden sich im Internet unter www.ak-heimatpflege-ka.de. Die Adresse für Einsendungen: Arbeitskreis Heimatpflege Regierungsbezirk Karlsruhe e.V., RP Karlsruhe, Referat 23, 76247 Karlsruhe.

Bei einem Mundartabend in der Badnerlandhalle Karlsruhe-Neureut werden die besten Beiträge am 19. Oktober 2017 von Regierungspräsidentin Nicolette Kressl ausgezeichnet.

Auskünfte zu dem alle zwei Jahre ausgetragenen Wettbewerb gibt es dienstags, donnerstags und freitags auch unter Telefon (0721) 926-2326.